



NATUR & DESIGN

GESUNDE ARVEN-MÖBEL AUF MASS



«DIE ARVE, DIE KÖNIGIN DER ALPEN»
GESUNDER UND LANGANHALTENER ARVENDUFT

Holen Sie sich die Natur nach Hause!

Wohnen heisst sich wohl fühlen mit einzigartiger und natürlicher Einrichtung. Unsere schönen Arvenmöbel schaffen in jeder Wohnung die natürliche Atmosphäre. Beim Betrachten, Anfühlen oder Riechen dieser massiven Hölzer fühlt man sich unvermittelt in die märchenhaften, ursprünglichen Landschaften ihrer Herkunft versetzt. Sei es ein handwerklich gearbeitetes Buffet, eine Eckbank, ein verträumtes Schlafzimmer, eine Kredenz oder eine Polstergruppe; mit unserer grossen Auswahl an preiswerten, qualitativ hochwertigen Arven- und Stilmöbeln die sowohl durch Funktionalität als auch durch beispielhafte Qualität bestechen, erfüllen wir die Wünsche und Sehnsüchte des Menschen nach der freien Natur. Wir verwenden fast ausschliesslich Bündner Arvenholz und andere im Bündnerland gebräuchlichen Holzarten, welche wir auserlesen und vollmassiv verarbeiten. Vollmassiv bedeutet, dass selbst unsichtbare Teile wie Rückwände (gestemmt) aus massiver Arve bestehen. Durch edles, althergebrachtes und zeitloses Design heben sich unsere Möbel von der Masse ab. Verwirklichen Sie Ihre Träume von praktischen Wohnlösungen und verwöhnen Sie sich mit persönlichen Wohlfühl-Möbeln. Natürlich halten wir als Arvenspezialisten ständig eine umfangreiche Ausstellung für Sie bereit und können auf Anfrage auch andere Schweizer Qualitätsmöbel zu günstigsten Konditionen liefern.

«Wir helfen Ihnen gerne, Ihren ganz persönlichen Möbel- oder Innenausbauwunsch zu erfüllen.»

Patrik Cavigelli, Inhaber
SSMS Schweiz. höhere Fach-
und Meisterschule Bern
Arvenmöbel, Altholzmöbel,
Massivholzmöbel & Innenausbau

NATUR & DESIGN
Ausstellung & Beratung
Bauarena
Industriestrasse 18
CH-8604 Volketswil

www.naturunddesign.ch
Voranmeldung unter:
Telefon 043 844 45 45
info@naturunddesign.ch



ÜBERSICHT

Vorwort & Inspirationen:

Natur, Ökonomie, Arve, Firma Seite 12

Klassisch

Essen: Seite 36
Wohnen: Seite 55
Möbel: Seite 77
Schlafen: Seite 108
Sauna & Wellness: Seite 137
Innenasbau & Kreationen: Seite 144



Modern

Wohnen: Seite 171
Schlafen: Seite 183



Altholz

Essen / Wohnen / Möbel: Seite 201
Schlafen: Seite 213
Innenasbau / Küche: Seite 217



Schlusswort:

Unternehmen / Steckbrief Arve: Seite 221



Vintage-Altholz hat nicht
nur eine Geschichte:
es verleiht Ihrem Zuhause
Charme und Gemütlichkeit.




NATUR & DESIGN
GESUNDE ARVEN-MÖBEL AUF MASS

massgeschneidert nach
Ihren Wünschen



Arvenholz tut gut





Traumhafte Möbel
aus Arvenholz auf Mass gefertigt



Vintage-Altholz hat nicht nur eine Geschichte:
es verleiht Ihrem Zuhause Charme und Gemütlichkeit

Wir helfen Ihnen
bei Ihrer Raumgestaltung





Trendiges und exquisites
- das Freude macht



Es vermöbelt Sie keiner so richtig
wie unser Möbel-Schreiner



HANDWERKLICHE MÖBEL IN ZEITLOSEM DESIGN FÜR
HÖCHSTE ANSPRÜCHE IN ALLEN EINHEIMISCHEN HOLZARTEN.
ALLE UNSERE MÖBEL WERDEN NACH IHREN WÜNSCHEN
UND VORSTELLUNGEN HERGESTELLT.



Holen Sie sich die Natur nach Hause!

Wohnen heisst sich wohl fühlen mit einzigartiger und natürlicher Einrichtung. Unsere schönen Arvenmöbel schaffen in jeder Wohnung die natürliche Atmosphäre. Beim Betrachten, Anfühlen oder Riechen dieser massiven Hölzer fühlt man sich unvermittelt in die märchenhaften, ursprünglichen Landschaften ihrer Herkunft versetzt. Sei es ein handwerklich gearbeitetes Buffet, eine Eckbank, ein verträumtes Schlafzimmer, eine Kredenz oder eine Polstergruppe; mit unserer grossen Auswahl an preiswerten, qualitativ hochwertigen Arven- und Stilmöbeln die sowohl durch Funktionalität als auch durch beispielhafte Qualität bestechen, erfüllen wir die Wünsche und Sehnsüchte des Menschen nach der freien Natur. Wir verwenden fast ausschliesslich Bündner Arvenholz und andere im Bündnerland gebräuchlichen Holzarten, welche wir auserlesen und vollmassiv verarbeiten. Vollmassiv bedeutet, dass selbst unsichtbare Teile wie Rückwände (gestemmt) aus massiver Arve bestehen. Durch edles, althergebrachtes und zeitloses Design heben sich unsere Möbel von der Masse ab. Verwirklichen Sie Ihre Träume von praktischen Wohnlösungen und verwöhnen Sie sich mit persönlichen Wohlfühl-Möbeln. Natürlich halten wir als Arvenspezialisten ständig eine umfangreiche Ausstellung für Sie bereit und können auf Anfrage auch andere Schweizer Qualitätsmöbel zu günstigsten Konditionen liefern.

«Wir helfen Ihnen gerne, Ihren ganz persönlichen Möbel- oder Innenausbauwunsch zu erfüllen.»

Patrik Cavigelli, Inhaber
SSMS Schweiz. höhere Fach-
und Meisterschule Bern
Arvenmöbel, Altholzmöbel,
Massivholzmöbel & Innenausbau

NATUR & DESIGN
Ausstellung & Beratung
Bauarena
Industriestrasse 18
CH-8604 Volketswil

www.naturunddesign.ch
Voranmeldung unter:
Telefon 043 844 45 45
info@naturunddesign.ch



Möbel aus massiven Hölzern gefertigt

Handwerkliche Möbel in zeitlosem oder modernem Design für höchste Ansprüche. Alle unsere Möbel werden nach Ihren Wünschen und Vorstellungen hergestellt. Arvenholz fördert das Wohlbefinden



Anti-Krebs Möbel aus Arvenholz

Klingt futuristisch? Kann aber Realität sein. Und das schon seit Langem. Erinnern Sie sich an den anziehenden Duft der Arvenstube (falls nicht, nächstes Wochenende ins Engadin fahren!)? Für diesen Wohlgeruch sorgt nicht nur die wärschafte Bündner Küche, sondern auch Pinosylvin. Unbehandeltes Arvenholz dünstet Jahrzehnte lang aus. Pinosylvin schützt die Arve vor Pilzbefall im rauen Bergklima. Diese keimtötende Substanz ist eng mit Resveratrol verwandt, denen Rotwein seine gesundheitsfördernden Eigenschaften verdankt. *Laut Studien (1)* hemmt Pinosylvin das Wachstum von menschlichen Krebszellen.

*(1) US National Library of Medicine
National Institutes of Health J Nutr Biochem. 19. Sep. 2011*



Arvenholz fördert das Wohlbefinden

Unsere Arvenholz-Produkte basieren auf wissenschaftlichen Untersuchungen die bestätigen, dass sich das Arvenholz positiv auf das menschliche Wohlbefinden auswirkt. Wohnen mit Arvenholz erspart durchschnittlich 3500 Herzschläge oder eine Stunde Herzarbeit pro Tag! Was in den Bergen schon seit vielen Jahrhunderten als gesichertes Wissen galt, wurde nun auch von der modernen Wissenschaft bestätigt: Das Holz der Arve, der «Königin der Alpen», hat sowohl auf die Belastungs-, als auch auf die Erholungsfähigkeit des Menschen äusserst positive Auswirkungen! Der herrliche Arvengeruch beruhigt zudem durch seine ätherischen Öle und sorgt für einen erholsamen Schlaf. Ebenfalls wissenschaftlich belegt ist die Tatsache, dass in einem Arvenzimmer nahezu keine Wetterfühligkeit auftritt. Trotz Luftdruckänderung bleibt der Kreislauf stabil. Arvenholz hat ausserdem eine extrem bakterienhemmende Wirkung – bekannte Schädlinge wie beispielsweise Motten meiden das wunderbar duftende Holz.

Wissenschaftlich bestätigt durch Univ. Prof. Dr. Maximilian Moser, JOANNEUM RESEARCH



Arvenholz tut gut

Um von diesem Effekt zu profitieren, müssen Sie aber nicht Ihre ganze Wohnung mit Arvenholz verkleiden. Schon einzelne Möbelstücke wirken sich positiv auf die Gesundheit aus. Besonders ein Arvenholzbett verbessert den Schlaf messbar. Am Tag danach schlägt das Herz langsamer und erspart sich damit ca. 1 Stunde Arbeit pro Tag. Auch Milben halten sich dank Pinosylvin von Arvenholzbetten fern. Genauso wie Motten von Arvenschrank.



ÖKONOMISCHE ASPEKTE

Holz ist zurzeit der einzige bedeutende Rohstoff, der in einem vollkommenen Kreislauf genutzt wird. Wenn die Wälder gepflegt und nicht gerodet werden, dann geht der Rohstoff Holz nie aus.

Bekanntlich ist Holz nicht nur Energieträger, sondern in erster Linie ein Rohstoff und Werkstoff. Ein Rohstoff überdies, der auf natürliche Weise nachwächst und ohne grosse technische Verfahren eingesetzt werden kann. Die Umweltfreundlichkeit kann man nicht messen, wie auch der Vergleich mit dem persönlichen Geschmack.

Holz ist Rohstoff, Werkstoff und Brennstoff. Sein Nachwuchs in der Schweiz beträgt ungefähr 7 Mio. m³, wobei aber nur ca. 4,5 Mio. m³ genutzt werden. Davon sind Stammholz, das für Möbel, Verpackungsmaterial und in der Bauindustrie verwendet wird. Der restliche Drittel ist Brenn- und Industrieholz aus dem neben Papier viele Plattenmaterialien hergestellt werden.



Steckbrief

Die Arve:

(*Pinus cembra*) gehört zur großen botanischen Gattung der Kiefern. Sie ist in den Innenalpen auf 1400 bis ca 2500 m Meerhöhe verbreitet, und oft mit der Lärche und Fichte vergesellschaftet. Sie wird im Durchschnitt 200 bis 400 Jahre alt, Schätzungen gehen jedoch davon aus dass sie bis zu 1200 Jahre erreichen könnte. Der Wuchs der Arve ist stark von den Witterungseinflüssen geprägt. Alte Exemplare sind oft vom Wind zerzaust und durch Blitze und Schneebrüche deformiert. Das Höhenwachstum variiert je nach Standort aber im Normalfall wird sie rund 25 Metern hoch.

Nadeln:

Es sind jeweils fünf Nadeln an einem Kurztrieb, bläulich grün gefärbt und dreikantig mit stumpfer Spitze. Die 4 bis 8 cm langen Nadeln fallen nach 4 bis 6 Jahren vom Trieb ab. Der Streuabbau erfolgt sehr langsam und es kann zur Bodenversauerung kommen.

Blüte und Frucht:

Die Mannbarkeit wird im Bestand mit ca. 50 - 80 Jahren erreicht. Alle 6 bis 10 Jahre blühen die Arven in der Zeit von Mai bis Juli. Im September oder Oktober des Folgejahres sind die Zapfen voll ausgebildet und die Samen reif. Sie sind bis zu 8 mm groß, von einer dicken Schale umgeben und reich an Fett.

Rinde und Wurzel:

Die Rinde ist in der Jugend glatt, teilweise glänzend und silbriggrün gefärbt, später graubraun und etwas warzig, im Alter graubraun und rissig. In der Jugend hat die Arve eine Pfahlwurzel, im Alter kommt es jedoch zur Ausbildung eines weitreichenden Senkerwurzelsystems. An den Wurzelspitzen geht die Arve eine Symbiose mit Mykorrhizapilzen ein.



Standortsansprüche:

Die Arve gedeiht am besten auf tiefgründigen, mäßig bindigen, frischen Böden. In den Zentralalpen besiedelt sie saure Böden, es gibt jedoch auch Vorkommen in den Randalpen. Sie ist in der Jugend eine Halbschattbaumart, später wird sie zur Lichtbaumart. Der Rohhumuskeimer ist sehr frosthart und stellt nur geringe Wärmeansprüche. Sie ist empfindlich gegen Frosttrocknis, Kronenbruch durch nassen Frühjahrsschnee, Verbiss- und Fegeschäden. Da sie in der Jugend besonders langsam wüchsig ist, wird sie lange durch den Schneeschimmel bedroht.

Holz:

Das Holz der Arve hat einen gelbrötlichen Kern und einen schmalen gelblichen Splint; es ist weich, leicht, dauerhaft und gut zu bearbeiten. Die zahlreichen festverwachsenen Äste der Arve bedeuten für das Holz keine Qualitätsminderung im Gegensatz zu den anderen Baumarten. Durch die dunklen Äste entsteht eine besonders schöne Zeichnung. Frisch geschlagenes Arvenholz bewahrt noch Jahrzehnte seinen charakteristische Duft, den man besonders in Arvenstuben wahrnimmt.

Vorkommen

Mit dem Abschmelzen des Eises wanderte die Arve zurück ins Gebirge und hatte während des Postglazials ihre größte Verbreitung. Die heutigen Vorkommen beschränken sich auf die westlichen Inneralpen in schwer zugängliche Gebieten (Wallis und Engadiner Alpen).



Die Härteste:

Die Arve ist ein Baum des Hochgebirges. Sie ist wie kein anderer an die rauhen klimatischen Bedingungen angepasst, und hält Fröste unter minus 40° C aus. Zusammen mit Lärchen ist sie an der oberen Baumgrenze auf bis zu 2500 m Höhe zu finden. Die höchstgelegene Arve der Schweiz wächst bei Saas Fee auf 2585 m Seehöhe! Ein Metusalem: Mit einer natürlichen Lebensdauer von 1200 Jahren wird die Arve nur noch von der Eibe und Eiche an Jahren übertroffen. Bedenkt man ihren unwirtlichen Lebensraum ist das ein ganz erstaunlicher Wert, denn nicht selten wird sie von Blitzen, Schnee und Frost bedroht. Das besondere Holz: Arvenholz ist das leichteste Holz aller heimischen Nadelholzarten. Es hat einen ganz regelmäßigen Jahrringaufbau und lässt sich leicht bearbeiten. Auch die zahlreichen dunklen Äste bereiten bei der Verarbeitung keine Probleme. Sie sind fest verwachsen und bewirken die charakteristische lebhaftige Maserung des Arvenholzes. Das für den Gebrauch des Holzes wichtige Schwindmaß ist bei der Arve das geringste aller Nadelbäume. Dadurch ist es für wechselfeuchte Bereiche besonders gut einsetzbar. Aufgrund des im Arvenholz enthaltenen Pinosylvin haben Pilze und Bakterien kaum eine Chance das Holz anzugreifen. Für den Menschen besonders angenehm, bei Insekten aber nicht beliebt, ist der Duft des Arvenholzes. Er bleibt jahrelang erhalten und hat eine positive Wirkung auf das Wohlbefinden der Hausbewohner.



Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten von Arvenholzholz

- Als Kernholzbaumart farbliche Unterscheidbarkeit von Splintholz und Kernholz.
 - Der anatomische Aufbau der Holzsubstanz ist sehr gleichmäßig, die Jahrringgrenzen sind gut erkennbar, der Kontrast zwischen Frühholz und Spätholz ist gering.
 - Charakteristisch sind die zahlreichen, festverwachsenen, rotbraunen Äste, die sich glatt schneiden lassen und beim Hobeln nicht reißen.
 - Arvenholz ist leicht einzuschneiden, zu trocknen und mechanisch gut bearbeitbar und neigt bei der Trocknung nicht zur Rissbildung
 - Arvenholz gehört neben dem Lärchenholz zur dauerhaftesten heimischen Nadelholzart.
 - Aufgrund des hohen Gehaltes an Holzinhaltstoffen weist das Arvenholzeinen angenehmen Geruch auf, der sich über lange Zeit hält.
 - Arvenholz enthält bis zu 0,5% Pinosylvin. Für diese Substanz ist eine toxische Wirkung gegenüber Schadorganismen (Pilze, Bakterien) nachgewiesen.
 - Die Arve ist mit einer mittleren Darrdichte von rund 400 kg/qm die leichteste heimische Nadelholzart.
 - Arvenholz weist das geringste Schwindverhalten aller einheimischer Nadelholzarten auf.
- Die Dimensions- und Formstabilität hat zur Folge, dass Arvenholz kaum zu Rissbildung und Verdrehung neigt.



Firma

Die Arvenmöbeltradition von Natur & Design

Mit dem Innenausbau der Wohnung begann für die Schreinerei 2003 die Grundsteinlegung zur Arvenmöbelherstellung. In formaler Hinsicht waren die ersten Jahre der Formgebung vorwiegend klassisch der Zeitepoche Renaissance gewidmet.

Die Wohnvorstellungen wurden immer moderner und langsam setzte sich eine Vielfalt von Formen, Kreationen und Gestaltungsideen zur heutigen Variabilität des Natur & Design-Sortiments durch.

Chic und gemütlich zu wohnen gehört heute zu den Alltagserwartungen aller Volksschichten und repräsentiert damit einen Teil der Philosophie unserer Arvenmöbelherstellung. Unsere zum Teil sehr hochqualifizierten Mitarbeiter geben täglich ihr Bestes, um mit ausgeprägtem Qualitätssinn schöne klassische und zeitgemässe Arvenmöbel herzustellen.

Über den Direktverkauf werden unsere hochwertigen Produkte sowie dessen Image an die interessierte Käuferschaft vermittelt und verkauft.

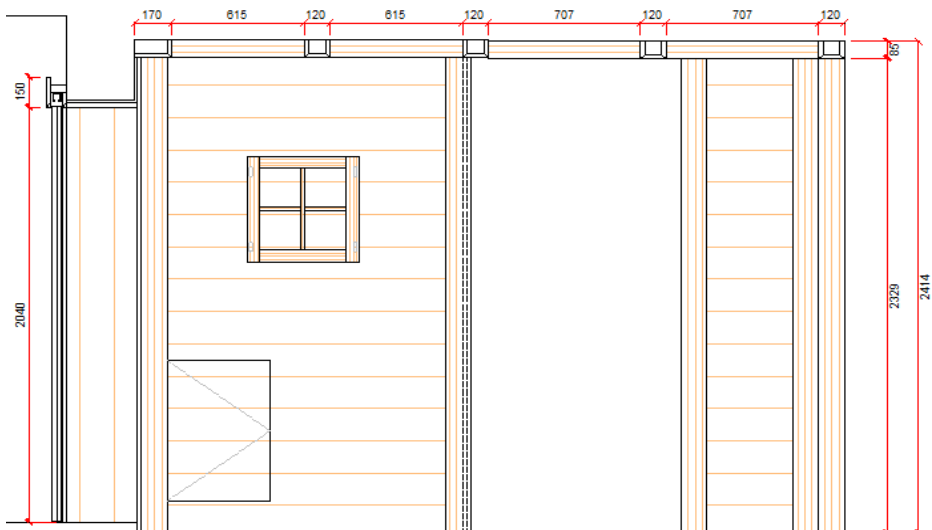
Wohnen ist Ausdruck des persönlichen Lebensstils. Ein wesentlicher Beitrag zu einer hohen Lebensqualität bringt ein schönes, bequemes und gesundes Wohnen. Natur & Design schafft solche Produkte, die sich vielseitig kombinieren lassen und den individuellen Geschmack des Besitzers unterstreichen. Mit diesem Lifestyle von heute bauen wir unsere Zukunft weiter aus.

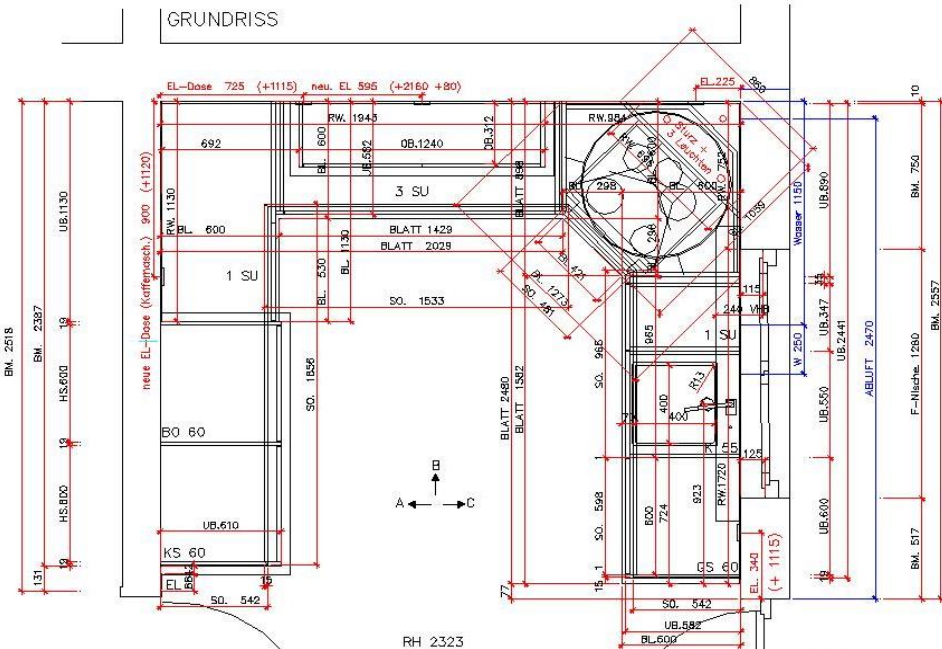


Visualisierungen 2D 3D & Fotos ausgeführter Arbeiten

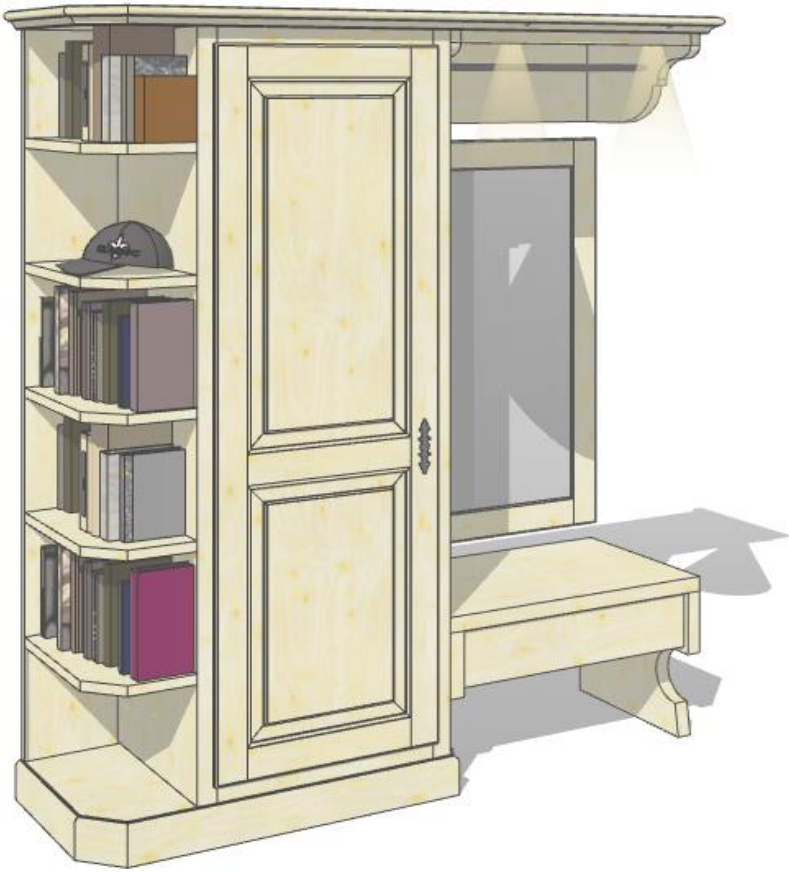


ANSICHT B



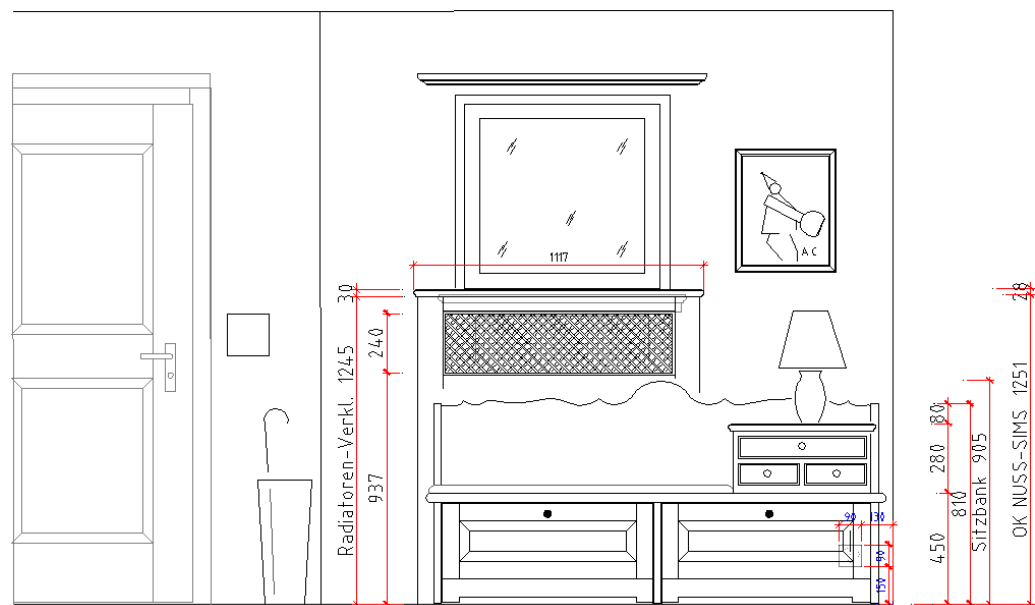
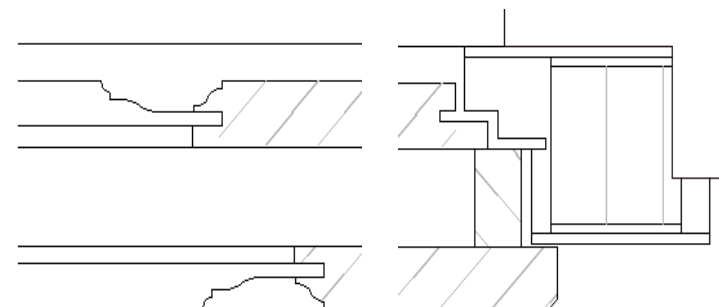
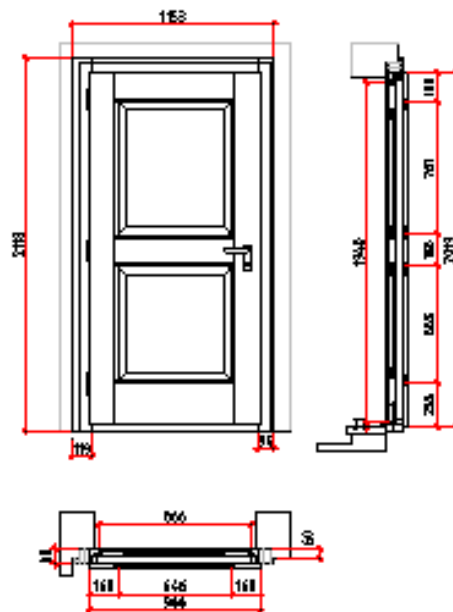




















HANDWERKLICHE MÖBEL IN ZEITLOSEM DESIGN FÜR
HÖCHSTE ANSPRÜCHE IN ALLEN EINHEIMISCHEN HOLZARTEN.
ALLE UNSERE MÖBEL WERDEN NACH IHREN WÜNSCHEN
UND VORSTELLUNGEN HERGESTELLT.







































HANDWERKLICHE MÖBEL IN ZEITLOSEM DESIGN FÜR
HÖCHSTE ANSPRÜCHE IN ALLEN EINHEIMISCHEN HOLZARTEN.
ALLE UNSERE MÖBEL WERDEN NACH IHREN WÜNSCHEN
UND VORSTELLUNGEN HERGESTELLT.













































HANDWERKLICHE MÖBEL IN ZEITLOSEM DESIGN FÜR
HÖCHSTE ANSPRÜCHE IN ALLEN EINHEIMISCHEN HOLZARTEN.
ALLE UNSERE MÖBEL WERDEN NACH IHREN WÜNSCHEN
UND VORSTELLUNGEN HERGESTELLT.











































HANDWERKLICHE MÖBEL IN ZEITLOSEM DESIGN FÜR
HÖCHSTE ANSPRÜCHE IN ALLEN EINHEIMISCHEN HOLZARTEN.
ALLE UNSERE MÖBEL WERDEN NACH IHREN WÜNSCHEN
UND VORSTELLUNGEN HERGESTELLT.

















Wohlbefinden im Einklang mit der Natur

Arvenholz verleiht dem Schlafzimmer nicht nur wohlige Gemütlichkeit, sondern wirkt sich positiv auf den menschlichen Organismus aus, wie etwa durch Reduzierung der Herzfrequenz und Verminderung von Wetterfühligkeit.





Zeitlos schlichte Anmut

Die ästhetischen Formen bestehen durch ihre schnörkellose Eleganz und bleibende Faszination. Ideal, um in Geborgenheit und in Träumen versunken Ruhe zu finden und die Seele baumeln zu lassen











































Feinfühlig, einfach und immer aktuell

Qualität und Gestaltung äußern sich im Detail: mit seiner simplen Art sowie der schlichten Linienführung, die nie an Aktualität verlieren wird. Filigrane Verarbeitung für zeitlosen Geschmack.

















HANDWERKLICHE MÖBEL IN ZEITLOSEM DESIGN FÜR
HÖCHSTE ANSPRÜCHE IN ALLEN EINHEIMISCHEN HOLZARTEN.
ALLE UNSERE MÖBEL WERDEN NACH IHREN WÜNSCHEN
UND VORSTELLUNGEN HERGESTELLT.



SPA SAUNA WELLNESS INFRAROT

Stärken Sie Ihr Immunsystem und entspannen Sie sich dabei vom Alltag.

Zwei berührungssichere Softwärmeflächen geben Infrarotstrahlung im körpernahem C-Bereich ab.

Die diagonale Sitzanordnung ermöglicht ein hohes Platzangebot bereits ab 1 m².

Eine Insel der Entspannung

Schwitzen sorgt für körperliches und seelisches Wohlbefinden und bringt uns wieder in Balance.

In der Hydrosoft Wärmekabine beginnt man aufgrund der milden und belebenden Wärme und der angenehmen hydrosoften Luft von über 80% Luftfeuchte bereits ab ca. 27 °C nach etwa 5 bis 10 Minuten zu schwitzen.

Sie erleben auf eine sehr natürliche, entschlackende Art und Weise die sanfteste Form von Schwitzen - ohne Herz- und Kreislaufbelastung - von innen nach außen.

Durch diese hydrosofte Wärme entsteht eine ganzheitliche, sanfte Körpererwärmung mit einem wohltuenden Erholungseffekt.

Machen also auch Sie eine Wohlfühlreise zu sich selbst.

Besuchen Sie die Hydrosoft Wärmekabine, die schöne Insel, um auszusteigen, auszuspannen, sich wohlfühlen bei schöner Musik und einer guten Tasse Tee.

So erleben Sie das gesunde Schwitzen mit den fünf Ursprungsenergien:

- sanfte Infrarot-Wärme
- warmes Hydrosoft Luftbad
- erwärmter Rücken
- warmer Beckenboden
- warme Füße mit Massage













HANDWERKLICHE MÖBEL IN ZEITLOSEM DESIGN FÜR
HÖCHSTE ANSPRÜCHE IN ALLEN EINHEIMISCHEN HOLZARTEN.
ALLE UNSERE MÖBEL WERDEN NACH IHREN WÜNSCHEN
UND VORSTELLUNGEN HERGESTELLT.









































BILD
RÖMISCHE BOGENFÜLLUNG,
KRANZGESIMS, SCHUPPEN
UND AUFGESETZTEM ZIERSTAB

GOTIK 12-16 JH.

Die Gotik war eine sehr stark von der Kirche dominierte Epoche. Ausdruck dieser Gottesfürchtigkeit war die nach oben, zu Gott, strebende Bauform. Ermöglicht wurden solche Konstruktionen nun durch das mathematische Wissen, das von den Kreuzzügen in den zurückliegenden Jahrhunderten mitgebracht wurde. Dies war auch die Zeit, in der die ersten Handwerkszünfte und Bauhütten entstanden. Sie schufen auch das Ausbildungssystem, Lehrling, Geselle, Meister, das bis heute Gültigkeit hat.

Truhen waren nach wie vor das wichtigste Kastenmöbel, im Unterschied zur Romanik jedoch mit einer festen Gliederung, einem vorspringenden Sockel und reichlich Schnitzereien. Weitverbreitet war auch der zweigeschossige Schrank, der sich aus zwei aufeinandergestellten Truhen entwickelte zum Fassadenschrank.

Ebenfalls aus der Truhe entstanden die ersten Kastentische. Diese hatten meist ein Wangengestell als Unterbau. Aus Ihnen entwickelten sich die ersten Schreibtische, mit dafür eingerichteten Schubfächern und Einteilungen.

BILD
KAPITAIL
RÖMISCHE BOGENFÜLLUNG,
KRANZGESIMD, SCHUPPEN
UND AUFGESETZTEM ZIERSTAB
LISENEN 45° MIT ZOPF
(LAUFENDER HUND, GOTISCH)











STEINBOCKUHR

BILD LINKS:
ZOPFSCHNITZEREI
(LAUFENDER
HUND, GOTISCH





MARA



✿ 12.3.2009



HANDWERKLICHE MÖBEL IN ZEITLOSEM DESIGN FÜR
HÖCHSTE ANSPRÜCHE IN ALLEN EINHEIMISCHEN HOLZARTEN.
ALLE UNSERE MÖBEL WERDEN NACH IHREN WÜNSCHEN
UND VORSTELLUNGEN HERGESTELLT.













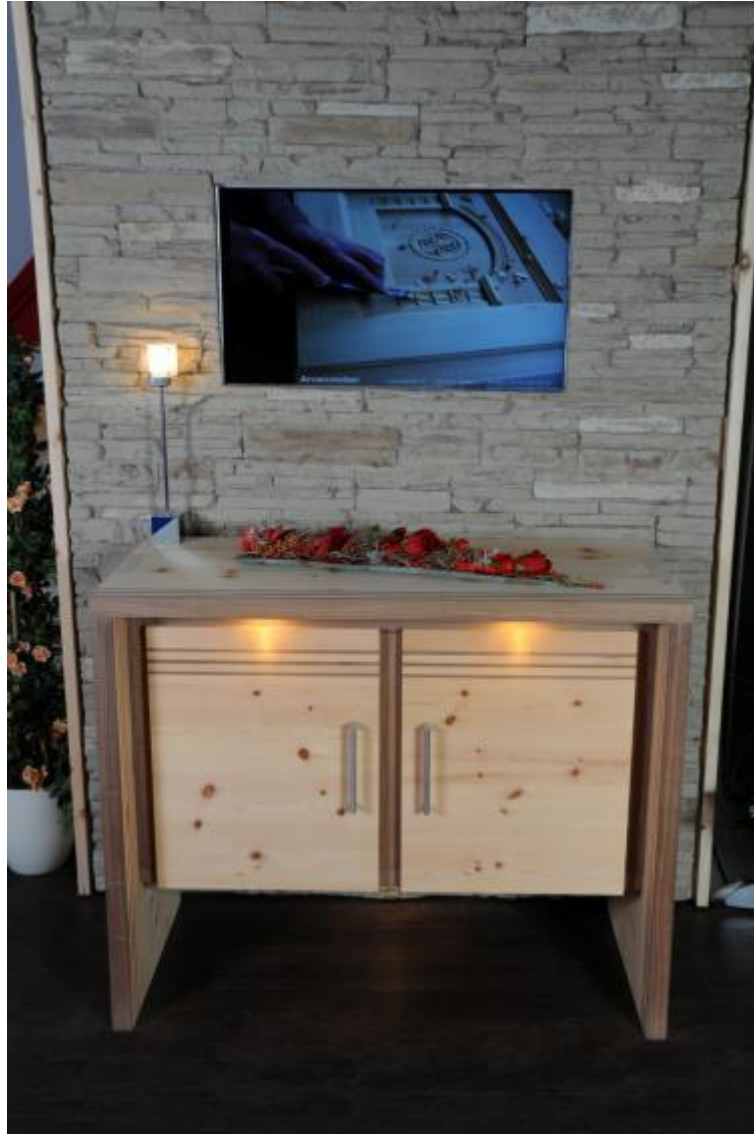












HANDWERKLICHE MÖBEL IN ZEITLOSEM DESIGN FÜR
HÖCHSTE ANSPRÜCHE IN ALLEN EINHEIMISCHEN HOLZARTEN.
ALLE UNSERE MÖBEL WERDEN NACH IHREN WÜNSCHEN
UND VORSTELLUNGEN HERGESTELLT.



NATUR & DESIGN
SCHWEIZER MÖBELHANDWERK

LINE 3



FUNKTIONAL

GESUNDHEITSFÖRDERND

MASSGEFERTIGT

SCHLAFRAUMMÖBEL IN ARVE VOLLMASSIV VON NATUR & DESIGN

Seit Jahrhunderten geschätzt und genutzt - und wissenschaftlich bewiesen: In einem Bett aus Arve schläft es sich besser und gesünder. Eine ausgezeichnete Erholung bei Nacht geht mit einer reduzierten Herzfrequenz und einer erhöhten Schwingung des Organismus im Tagesverlauf einher. Natur & Design verwendet für die Schlafraum Möbel Arvenvollholz aus den Hochwäldern des Engadins. Die naturbelassene Oberfläche des Holzes macht die Nacht in vielfacher Hinsicht zum Genuss: erholsamer Schlaf mit reinem Gewissen, umschmeigt vom zarten, würzig-harzigem Duft des Arvenholzes.

Gesunder Schlaf im Herzschlag der Arve.

MODELLSERIE LINE3

Geradlinige, klare Formen bestechen in der Modellserie LINE3 in verschiedenen Ausführungen. Zur Vollendung gebrachte Mischung aus Tradition und trendigem Design.

LINE3 steht für:

Funktional: klare geradelinige Form auf das wesentliche beschränkt.

Gesundheitsfördernd: verblüffende Studienergebnisse: Arvenholz ist besser als Baldrian.

Massgefertigt: nach Ihren Wünschen und Vorstellungen hergestellt.





LINE 3



LINE 3



LINE 3

Feinfühlig, einfach und immer aktuell

Qualität und Gestaltung äußern sich im Detail: mit seiner simplen Art sowie der schlichten Linienführung, die nie an Aktualität verlieren wird. Filigrane Verarbeitung für zeitlosen Geschmack.





MASSIVHOLZMÖBEL

Natürlich, wertbeständig und frei von Schadstoffen

Möbel sind nicht nur unter dem Blickpunkt der Ästhetik und der Funktionalität zu betrachten, denn auch die Belastung mit umwelt- und gesundheitsschädlichen Stoffen spielen mittlerweile eine entscheidende Rolle bei der Auswahl des richtigen Mobiliars. Insbesondere Massivholzmöbel sorgen durch das offenporige Holz für ein optimales Raumklima und zeichnen sich zusätzlich durch ihre Ausdruckskraft, Robustheit und Stabilität aus. Die Maserung des verwendeten Holzes bringt zudem ein Farbenspiel unvergleichlicher Natürlichkeit und Ästhetik hervor.







Traditionell mit einem Hauch Moderne

Durch geradlinige, klare Formensprache besticht das Modell in seinen verschiedenen Ausführungen.
Zur Vollendung gebrachte, erfolgreiche Mischung aus Tradition und trendigen Nuancen.







Jugendliche Frische mit Liebe zum Detail

Klare Formen mit sanft abgerundeten Kanten verleihen dem Modell eine ruhige Beschaulichkeit. Die weichen, geschmackvollen Rundungen von Kopf- und Fußteil vermitteln Einfachheit und wirken ausgewogen.





HANDWERKLICHE MÖBEL IN ZEITLOSEM DESIGN FÜR
HÖCHSTE ANSPRÜCHE IN ALLEN EINHEIMISCHEN HOLZARTEN.
ALLE UNSERE MÖBEL WERDEN NACH IHREN WÜNSCHEN
UND VORSTELLUNGEN HERGESTELLT.



möbel & innenausbau
arve, altholz, nussbaum



MÖBEL UND INNENAUSBAU MIT GESCHICHTE

Altholz (Vintage) hat nicht nur eine Geschichte: es verleiht auch Ihrem Zuhause Charme und Gemütlichkeit. Wir, die Arvenholz- und Altholzschreiner, sind Ihr vertrauenswürdiger Partner für besondere Inneneinrichtungen und nachhaltige Denkweise.
Das was wir tun, das tun wir mit Herz!









I: SIDEBOARD



II: SIDEBOARD-/ PULT
180° aufgeklappt



III: SIDEBOARD / PULT
90° aufgeklappt















möbel & innenausbau
arve, altholz, nussbaum









möbel & innenausbau
arve, altholz, nussbaum









HANDWERKLICHE MÖBEL IN ZEITLOSEM DESIGN FÜR
HÖCHSTE ANSPRÜCHE IN ALLEN EINHEIMISCHEN HOLZARTEN.
ALLE UNSERE MÖBEL WERDEN NACH IHREN WÜNSCHEN
UND VORSTELLUNGEN HERGESTELLT.





UNTERNEHMEN

Der Leitsatz

"Qualität die hält!"... Drei Worte, die beinhalten was unsere Premium-Schreinerei zu leisten vermag. Der Konsument soll beim ersten Kontakt mit unseren Arvenmöbel erleben, dass die Qualität einzigartig in Verarbeitung ist.

Der Grundgedanke

Wir als Arvenmöbelschreiner sind unseren Kunden verpflichtet, eine Qualität zu bieten, die nur höchsten Ansprüchen genügt. Die hohe Flexibilität in der Einzelanfertigung als weiteres herausragendes Merkmal unserer Leistungsfähigkeit. Wir leben diese Herausforderung täglich!

Garantie

Der Käufer erhält eine Garantie von 2 Jahren gegen selbsttätigen Riss oder Bruch des Holzes, gemäss Garantieschein des Schweizerischen Möbelfachverbandes. Ausführungsgrundlagen richten sich nach SIA 118.

Die AVOR

Die seriöse Vorbereitung aller Arbeitsprozesse, erhöht den Qualitätsstandard. Die hohe Flexibilität über alle Bereiche, die angebotene Sonderfertigung befriedigt gesamthaft alle Kundenwünsche.

Der Zuschnitt

Hier zeigt sich wo der Fachmann sein Handwerk gelernt hat. Nur ein geschultes Auge vermag die kleinsten Fehler im Arvenholz zu erkennen und optimal einzuteilen. Die moderne Zuschnitt- und Bearbeitungseinrichtung ist sehr leistungsfähig und abgestimmt auf eine effiziente Arvenmöbelfertigung. Nur ausgebildete Fachleute werden an den wichtigen Arbeitsgängen eingesetzt. Eine der Arbeiten, den Sie als Kunde sofort erkennen, ob es sich um eine hohe Qualität vom Profi handelt. Unser Personal gibt alles, damit Sie zufrieden sind.

Die Funktionen

Gezielt lassen wir Funktionen und modelltechnische Modifikationen in die Entwicklung neuer Modelle einfließen, so dass der Benutzer eine individuelle Anwendung auf seine Bedürfnisse vorfindet.

Die Lebensdauer

Dank dem Einsatz von Massivholz, erreichen unsere Arvenmöbel eine sehr hohe Lebensdauer.

Das Arvenholz

Für die Möbelherstellung werden fast ausschliesslich Hölzer aus Graubünden und dem Wallis verarbeitet. Arvenholz ist eines der letzten Naturprodukte, welches noch ohne massiven Eingriff die natürliche Beschaffenheit behält und auch zur industriellen Verarbeitung genutzt werden kann. Die von uns verwendeten und verarbeiteten Holzqualitäten sind durch uns ausgesucht und gelangen nur durch strengste Kontrollen in die Weiterverarbeitung, um Ihnen ein erstklassiges Produkt anzubieten, welches eine hohe Wertigkeit ausstrahlt.



DIE EIGENE HANDSCHRIFT

Die meisten unserer Möbelstücke sind Unikate, entworfen von Patrik Cavigelli und seinem Team unter maximaler Berücksichtigung der Kundenwünsche. Denn es gilt: Das Möbel muss sich seinem Besitzer anpassen, nicht umgekehrt!

Es ist unser erklärtes Ziel, bei einer Modellentwicklung die eigene Natur & Design-Handschrift einfließen zu lassen. Nicht nur die optische Erscheinung eines Produktes widerspiegelt die Fähigkeiten eines Designers, sondern auch die Eingliederung eines Produktes in ein bestehendes Sortiment. Die Fertigkeit eines Designers muss aber auch die effiziente Machbarkeit eines Modells hervorbringen, damit die Neuentwicklungen auch in die Fertigungsprozesse eingeflochten werden können.

STECKBRIEF:

DIE ARVE:

(*Pinus cembra*) gehört zur großen botanischen Gattung der Kiefern. Sie ist in den Inneralpen auf 1400 bis ca. 2500 m Meerhöhe verbreitet, und oft mit der Lärche und Fichte vergesellschaftet. Sie wird im Durchschnitt 200 bis 400 Jahre alt, Schätzungen gehen jedoch davon aus dass sie bis zu 1200 Jahre erreichen könnte. Der Wuchs der Arve ist stark von den Witterungseinflüssen geprägt. Alte Exemplare sind oft vom Wind zerzaust und durch Blitze und Schneebrüche deformiert. Das Höhenwachstum variiert je nach Standort aber im Normalfall wird sie rund 25 Metern hoch.

NADELN:

Es sind jeweils fünf Nadeln an einem Kurztrieb, bläulich grün gefärbt und dreikantig mit stumpfer Spitze. Die 4 bis 8 cm langen Nadeln fallen nach 4 bis 6 Jahren vom Trieb ab. Der Streuabbau erfolgt sehr langsam und es kann zur Bodenversauerung kommen.

BLÜTE UND FRUCHT:

Die Mannbarkeit wird im Bestand mit ca. 50 - 80 Jahren erreicht. Alle 6 bis 10 Jahre blühen die Arven in der Zeit von Mai bis Juli. Im September oder Oktober des Folgejahres sind die Zapfen voll ausgebildet und die Samen reif. Sie sind bis zu 8 mm groß, von einer dicken Schale umgeben und reich an Fett.

RINDE UND WURZEL:

Die Rinde ist in der Jugend glatt, teilweise glänzend und silbriggrün gefärbt, später graubraun und etwas warzig, im Alter graubraun und rissig. In der Jugend hat die Arve eine Pfahlwurzel, im Alter kommt es jedoch zur Ausbildung eines weitreichenden Senkerwurzelsystems. An den Wurzelspitzen geht die Arve eine Symbiose mit Mykorrhizapilzen ein.

STANDORTANSPRÜCHE:

Die Arve gedeiht am besten auf tiefgründigen, mäßig bindigen, frischen Böden. In den Zentralalpen besiedelt sie saure Böden, es gibt jedoch auch Vorkommen in den Randalpen. Sie ist in der Jugend eine Halbschattbaumart, später wird sie zur Lichtbaumart. Der Rohhumuskeimer ist sehr frosthart und stellt nur geringe Wärmeansprüche. Sie ist empfindlich gegen Frosttrocknis, Kronenbruch durch nassen Frühjahrsschnee, Verbiss- und Fegeschäden. Da sie in der Jugend besonders langsam wüchsig ist, wird sie lange durch den Schneeschimmel bedroht.

HOLZ:

Das Holz der Arve hat einen gelbrötlichen Kern und einen schmalen gelblichen Splint; es ist weich, leicht, dauerhaft und gut zu bearbeiten. Die zahlreichen festverwachsenen Äste der Arve bedeuten für das Holz keine Qualitätsminderung im Gegensatz zu den anderen Baumarten. Durch die dunklen Äste entsteht eine besonders schöne Zeichnung. Frisch geschlagenes Arvenholz bewahrt noch Jahrzehnte seinen charakteristische Duft, den man besonders in Arvenstuben wahrnimmt.

VORKOMMEN:

Mit dem Abschmelzen des Eises wanderte die Arve zurück ins Gebirge und hatte während des Postglazials ihre größte Verbreitung. Die heutigen Vorkommen beschränken sich auf die westlichen Inneralpen in schwer zugängliche Gebieten (Wallis und Engadiner Alpen).



GESCHICHTE

1200 Jahre Möbelgeschichte

In der Gestaltung der Möbel kommt seit Alters her der Zeitgeist der jeweiligen Epoche zum Ausdruck. Nachfolgend wollen wir Ihnen, in einer kurzen Zusammenfassung, die wichtigsten Stilrichtungen der europäischen Möbelkultur näherbringen.

Kleine Kunstgeschichte Traugott Wöhrlin

Romanik 9-13 Jh.

Das Zeitalter der Romanik beginnt mit Karl dem Großen. Die Bevölkerung begann sich in Adel, Klerus, Bauern und Bürger zu gliedern. Es dominierte ein kantiger, bauklotzartiger Stil. Das für filigranere Arbeiten nötige Wissen war nicht vorhanden.

Die Möbel dieser Zeit waren noch in einfachster Brettbauweise oder als Drechselarbeiten gefertigt. Auch die klassischen Holzverbindungen waren in der Romanik noch nicht ausgereift, zum Teil sogar noch völlig unbekannt.

Das Mobiliar bestand fast ausschließlich aus Tischen, Stühlen und Truhen. Die oft kunstvollen Schnitzereien und Verzierungen waren noch stark durch die keltische und germanische Elemente geprägt. Die einzigen Schränke dieser Zeit waren dem Klerus vorbehalten. Diese Sakristeischränke dienten zur Aufbewahrung der langen Messgewänder.

Gotik 12-16 Jh.

Die Gotik war eine sehr stark von der Kirche dominierte Epoche. Ausdruck dieser Gottesfürchtigkeit war die nach oben, zu Gott, strebende Bauform. Ermöglicht wurden solche Konstruktionen nun durch das mathematische Wissen, das von den Kreuzzügen in den zurückliegenden Jahrhunderten mitgebracht wurde. Dies war auch die Zeit, in der die ersten Handwerkszünfte und Bauhütten entstanden. Sie schufen auch das Ausbildungssystem, Lehrling, Geselle, Meister, das bis heute Gültigkeit hat.

Das Baldachinbett war das verbreitetste Schlafmöbel. Dieses wurde immer als Doppelbett ausgeführt. Das Einzelbett war noch unbekannt.

Truhen waren nach wie vor das wichtigste Kastenmöbel, im Unterschied zur Romanik jedoch mit einer festen Gliederung, einem vorspringenden Sockel und reichlich Schnitzereien. Weitverbreitet war auch der zweigeschossige Schrank, der sich aus zwei aufeinandergestellten Truhen entwickelte.

Ebenfalls aus der Truhe entstanden die ersten Kastentische. Diese hatten meist ein Wangengestell als Unterbau. Aus Ihnen entwickelten sich die ersten Schreibtische, mit dafür eingerichteten Schubfächern und Einteilungen.

Renaissance 15-16 Jh.

Um 1500 begann die Blüte der Städte. Es war die Zeit der Aufklärung und eines neuen Selbstbewusstseins. Die großen Handelsfamilien wie Fugger in Augsburg und Medici in Florenz kamen durch florierenden Handel zu unbeschreiblichem Reichtum. Man besann sich auf die antiken Wurzeln der europäischen Kultur. Es begann die Zeit der Renaissance(=Wiedergeburt).

Sowohl in der Architektur als auch im Möbelbau dominierten die horizontalen Linien. Als Besonderheit wurden Gestaltungselemente, von Pilastern über Sprenggiebel bis zu aufgesetzten Säulenelementen, aus der Architektur in den Möbelbau übernommen. Bei den Sitzmöbeln wird der Brettstuhl vom Stollenstuhl abgelöst.

Der Tisch wird zum Repräsentationsmöbel der Bürgerhäuser. Die Untergestelle werden zu prunkvollen Kunstwerken ausgearbeitet. Oft sehen wir auch architektonische Elemente an den Tischgestellen.

Dieser Stil erfasste alle Bereiche der Architektur, des Kunsthandwerks und bildenden Künste; so natürlich auch den Möbelbau und den Innenausbau. Die Gestaltung einer neuen Gesamtform war das Ziel.

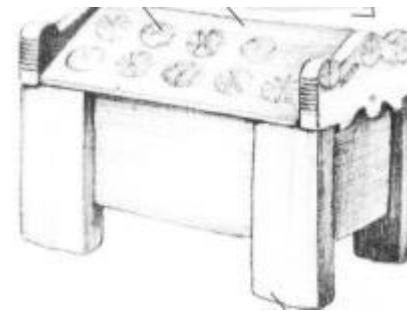
Häufig wurden Möbel von Künstler wie Malern und Goldschmieden entworfen. So kam es, daß nicht nur Möbel mit bestechender Form und faszinierender Liniensführung entstanden, sondern auch Möbelstücke mit abenteuerlichen Profilen und Schnitzereien und teilweise sehr ausgefallenen Holzverbindungen.

Bauhaus ab 19 Jh.

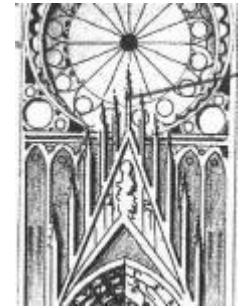
Nach dem ersten Weltkrieg war es das 1919 als Schule für Gestaltung gegründete Bauhaus in Weimar, welches auf die heranwachsende Handwerker und Architektengeneration einen großen Einfluß ausübte. Die Impulse, die diese Schule gab waren so nachhaltig, daß sie bis in die Gegenwart zu spüren sind.

Aus heutiger Sicht kam es zu einer Überbewertung der Funktion (Le Corbusier:" Das Haus als Wohnmaschine". Tische und Stühle wurden gestaltet, als hätte es solche Möbel zuvor noch nicht gegeben und als hätte die Form neu gefunden werden müssen. Völlig frei wurde hier auch mit neuen Fertigungstechniken wie Formverleimungen und dem Materialmix mit Blechen und Rohren experimentiert.

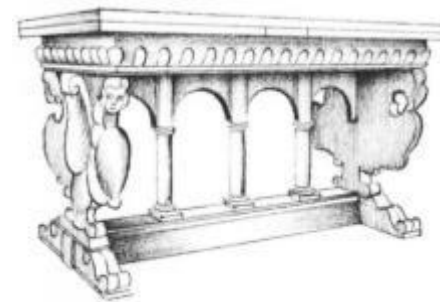
So merkwürdig uns heute auch manche dieser Formen erscheinen mag, so fruchtbar waren sie im Hinblick auf die Entwicklung unseres gegenwärtigen Formempfindens. Einige dieser damaligen Sitzmöbelentwürfe erfreuen sich noch heute, als Klassiker, großer Beliebtheit. Wegen der Rückführung der Gestaltungsprozesse auf die Erfüllung sachbedingter Forderungen nannte man diese Richtung spätere neue Sachlichkeit.



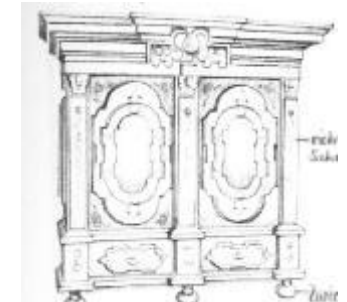
ROMANIK
9 – 13 JH.



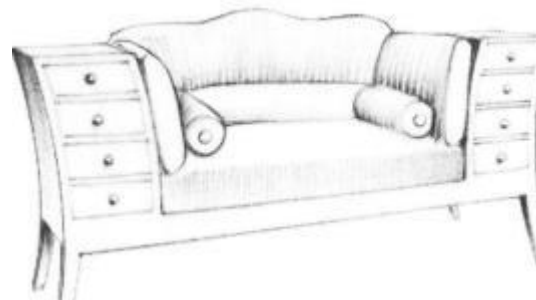
GOTIK
12 – 16 JH.



RENAISSANCE
15 – 16 JH.



BAROCK / ROKOKO
1735 – 1760



KLASSIZISMUS
1770 - 1850



BAUHAUS
19 JH.